

PRESSEINFORMATION

Den Urlaub 2023 clever planen mit Brückentagen: Die meisten freien Tage für jedes Bundesland



Clever geplant kann man seinen Urlaub in 2023 mit Brückentagen mehr als verdoppeln. ©tripz.de

Hamburg, 04. Juli 2022. Bei der Suche nach einem günstigen Sommerurlaub gucken dieses Jahr viele Spontanbücher in die Röhre: Inflation, teure Hotelpreise oder Flugstornierungen bringen Reisefrust anstatt Reiselust. In der Hoffnung, dass sich die Reiseplanung im nächsten Jahr wieder entspannter angehen lässt, guckt das Reisegutscheinportal **tripz** (www.tripz.de) schon mal nach vorn und verrät, wie man im jeweiligen Bundesland mit Brückentagen* das meiste aus seinen Urlaubstagen in 2023

herausholt. Tipp: Wer nur um die allgemeinen Feiertage herumplant, bekommt mit 28 Urlaubstagen gleich 60 Tage – also mehr als doppelt so viel – for free.

Übersicht gesetzliche Feiertage in Deutschland 2023

Feiertag	Datum	Wochentag
Neujahr	01. Januar	Sonntag
Karfreitag + Ostermontag	07. + 10. April	Freitag + Montag
Tag der Arbeit	01. Mai	Montag
Christi Himmelfahrt	18. Mai	Donnerstag
Pfingstmontag	29. Mai	Montag
Tag der Deutschen Einheit	03. Oktober	Dienstag
1. + 2. Weihnachtstag	25. + 26. Dezember	Montag + Dienstag

Weitere Feiertage in einzelnen Bundesländern

Feiertag	Datum	Wochentag
Heilige Drei Könige (BW, BY und ST)	6. Januar	Freitag
Internationaler Frauentag (BE)	8. März	Mittwoch
Fronleichnam (BW, BY, HE, NW, RP und SL)	8. Juni	Donnerstag
Mariä Himmelfahrt (SL und teilweise BY)	15. August	Dienstag
Weltkindertag (TH)	20. September	Mittwoch
Reformationstag (BB, HB, HH, MV, NI, SN, ST, SH und TH)	31. Oktober	Dienstag
Allerheiligen (BW, BY, NW, RP und SL)	1. November	Mittwoch
Buß- und Betttag (SN)	22. November	Mittwoch

Bundesländer-Kürzel:

BW = Baden-Württemberg, BY = Bayern, BE = Berlin, BB = Brandenburg, HB = Bremen, HH = Hamburg, HE = Hessen, MV = Mecklenburg-Vorpommern, NI = Niedersachsen, NW = Nordrhein-Westfalen, RP = Rheinland-Pfalz, SL = Saarland, SN = Sachsen, ST = Sachsen-Anhalt, SH = Schleswig-Holstein, TH = Thüringen

©tripz.de

Doppel so viel Urlaubsfreude: So holen alle aus 28 Urlaubstagen 60 freie Tage raus

Laut Bundesurlaubsgesetz besteht für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einer Fünf-Tagewoche in Deutschland ein Mindesturlaubsanspruch von 20 Tagen pro Jahr. In der Praxis sind aber mehr Urlaubstage in den Betrieben üblich. Das Statistische Bundesamt ermittelte einen bundesweiten Urlaubsdurchschnitt der Beschäftigten von 28 Tagen. Hier zeigt tripz, wie das gesamte Land aus 28 Tagen gleich 60 freie Tage mit smarterer Brückentagsplanung* herausholen kann:

Ostern:

- Feiertage: Karfreitag am 07. April und Ostermontag am 10. April
- Urlaub einreichen: 03. April bis 14. April = **8 Urlaubstage für 16 Tage am Stück frei**

Tag der Arbeit:

- Feiertag: Der Tag der Arbeit am 01. Mai (Montag)
- Urlaub einreichen: 02. Mai bis 05. Mai = **4 Urlaubstage für 9 Tage am Stück frei**

Christi Himmelfahrt und Pfingsten:

- Feiertag: Christi Himmelfahrt am 18. Mai (Donnerstag) und Pfingstmontag am 29. Mai
- Urlaub einreichen: 15. Mai bis 26. Mai = **9 Urlaubstage für 17 Tage am Stück frei**

Tag der Deutschen Einheit:

- Feiertag: Tag der Deutschen Einheit am 03. Oktober (Dienstag)
- Urlaub einreichen: 02. Oktober bis 06. Oktober = **4 Urlaubstag für 9 Tage am Stück frei**

Weihnachten und Silvester:

- Feiertage: 1. Weihnachtstag am 25. Dezember (Montag) und 2. Weihnachtstag am 26. Dezember (Dienstag) (die beiden halben Feiertage 24. Dezember (Weihnachten) und der 31. Dezember (Silvester) fallen auf einen Sonntag)
- Urlaub einreichen: 27. Dezember bis 29. Dezember = **3 Urlaubstage für 9 Tage am Stück frei (zählt man Neujahr (01. Januar 2024) dazu, hat man sogar 10 freie Tage)**

Der Brückentags-Ferienplaner für jedes Bundesland

Welche Tage gesetzliche Feiertage sind, wird nach den Feiertagsgesetzen der einzelnen Bundesländer bestimmt. Das Bundesland mit den meisten Feiertagen ist Bayern mit insgesamt 13 – neben den neun bundesweiten Feiertagen wird hier noch an Heilige Drei Könige, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt (teilweise) und Allerheiligen nicht gearbeitet. Wie jedes Bundesland am besten um seine Feiertage mit Brückentagen plant, zeigt das Reisegutscheinportal tripz.de hier:



Januar 2023: 4 Urlaubstage = 9 freie Tage für Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt

Neujahr fällt in 2023 leider auf einen Sonntag, somit ist hier kein freier Tag extra drin. Wer aber noch etwas Erholung vom ganzen Feiertagsstress nötig hat und in Baden-Württemberg, Bayern oder Sachsen-Anhalt wohnt, kann den Feiertag **Heilige Drei Könige** am 06. Januar für einen verlängerten Weihnachtsurlaub nutzen. Wer vom 02. bis 05. Januar vier Urlaubstage einsetzt, kann mit neun freien Tagen extra ganz gechillt 2023 begrüßen – zum Beispiel bei einem kuscheligen Wellnesswochenende.

März 2023: 4 Urlaubstage = 9 freie Tage für Berlin

Seit 2019 ist der **Internationale Frauentag** am 08. März in Berlin ein gesetzlicher Feiertag. Es ist das einzige Bundesland, das den Ehrentag des weiblichen Geschlechts so zelebriert. Hintergrund: Die Hauptstadt war zuvor das Bundesland mit den wenigsten gesetzlichen Feiertagen. Da das Festlegen von Feiertagen Ländersache ist, wollte man so für einen gerechten Ausgleich sorgen. Dieses Jahr fällt der 08. März genau in die Mitte der Arbeitswoche, auf einen Mittwoch. Wer vier Tage Urlaub einreicht und die Wochenenden nutzt, kann sich schonmal auf ein neuntägiges Urlaubsabenteuer, raus aus dem noch winterlichen Deutschland, freuen – zum Beispiel lohnt sich ein Trip zur Mandelblüte auf Mallorca.

April 2023: 8 Urlaubstage = 16 freie Tage für alle

Die ersten nutzbaren Feiertage für die gesamte Bundesrepublik sind **Karfreitag** am 07. April und **Ostermontag** am 10. April. Wem das verlängerte Wochenende nicht reicht, kann sich eine Extraportion Urlaubsfreude schenken: Wer vom 03. bis 14. April acht Urlaubstage einsetzt, verdoppelt seine freie Zeit und erhält 16 Tage zum Entspannen. Wer mit seinen Urlaubstagen gerne noch etwas sparsamer umgehen möchte, reicht vom 03. bis 06. April vier Urlaubstage ein und erhält zehn Tage Freizeit. Urlaubstipp: Mitte April lohnt sich ein Trip zur Tulpenblüte in die Niederlande. Beispielsweise blühen im Keukenhof in Lisse im Frühjahr über sieben Millionen Blumen in nahezu allen Farben.

Mai 2023: 13 Urlaubstage = 26 Tage frei für alle

Auch der **Tag der Arbeit** am 01. Mai ist im ganzen Land ein gesetzlicher Feiertag. Dieser fällt in 2023 auf einen Montag – perfekt also, um sich auf ein verlängertes Wochenende zu freuen. Wer gleich ein bisschen mehr rausschlagen möchte, nimmt sich vom 02. bis 05. Mai frei und kann somit neun Tage den Wonnemonat genießen. Besonders reizvoll: Ein Städtetrip in nahegelegene europäische Metropolen wie Prag, Salzburg oder Krakau.

Ebenso in den Mai fallen **Christi Himmelfahrt** an einem Donnerstag (18. Mai) und Pfingsten mit dem freien **Pfingstmontag** (29. Mai). Mit diesen beiden Feiertagen kann man mit sechs Urlaubstagen gleich doppelt so viel, also zwölf Tage, frei machen. Oder: Man nimmt vom 15. bis 26. Mai frei (neun Urlaubstage) und hat gleich 17 Tage frei.

Für wen der Mai der Urlaubsmonat schlechthin ist, kann mit den Brückentagen rund um den Tag der Arbeit, Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag insgesamt, also aus 13 Urlaubstagen, ganze 26 freie Tage rausschlagen.

Juni 2023: 4 Urlaubstage = 9 freie Tage

**für Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,
Saarland sowie teilweise in Sachsen und Thüringen**

Fronleichnam ist eines der wichtigsten Feste der katholischen Kirche. Es soll an das letzte Abendmahl von Jesus und seinen Jüngern erinnern, bei dem er seinen lebendigen Leib in Form von Brot und Wein an seine Anhänger übergab. Weil diesem Ereignis nur in sehr streng katholischen Gegenden Deutschlands ausgiebig gedacht wird, ist Fronleichnam auch nur dort

ein Feiertag. So gibt es für Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Ortschaften in Sachsen und Thüringen mit einer mehrheitlich katholischen Bevölkerung dieses Jahr am 08. Juni, ein Donnerstag, einen weiteren freien Tag. Für ein verlängertes Wochenende, um sich beispielsweise eine kurze Auszeit an einem schönen Bergsee zu gönnen, lohnt sich bereits ein Urlaubstag für vier freie Tage. Wer den Juni vor der großen Sommerferienwelle für einen längeren Urlaub nutzen möchte, nimmt vier freie Arbeitstage und geht bis zu neun Tage auf Reisen.

August 2023: 4 Urlaubstage = 9 freie Tage für das Saarland und Teile Bayerns

Mariä Himmelfahrt am 15. August ist einer der am wenigsten verbreiteten Feiertage in der Bundesrepublik. Im Saarland wird das Kirchenfest, das Marias Aufnahme in den Himmel durch Christus würdigt, landesweit begangen. In Bayern ist der Anteil der Katholiken ausschlaggebend dafür, ob in einer Gegend an diesem Tag gearbeitet werden muss oder nicht.

In 2023 fällt Mariä Himmelfahrt auf einen Dienstag. So ist ein verlängertes Wochenende mit vier freien Tagen und nur einem eingereichten Urlaubstag drin. Wer im August länger blau machen möchte, um beispielsweise spontan an den Gardasee oder die Côte d'Azur zu sausen, der nimmt vier offizielle Tage „out of office“ und bekommt dafür neun.

September 2023: 4 Urlaubstage = 9 freie Tage für Thüringen

Der **Weltkindertag** am 20. September wurde 1989 von den Vereinten Nationen ausgerufen und ist hierzulande seit 2019 ausschließlich in Thüringen ein gesetzlicher Feiertag. Die damalige Regierung fasste den Entschluss, um das Bundesland familienfreundlicher zu machen und Kinder als Zukunft der Gesellschaft zu würdigen. Den extra freien Tag sollen Eltern nutzen, um mehr Zeit mit ihren Schützlingen zu verbringen. Jedoch hat auch jeder weitere Arbeitnehmer Thüringens an diesem Tag frei. Wer den Kindertag (in 2023 ein Mittwoch) gleich für einen Familienurlaub nutzen möchte, nimmt vier Tage bei seinem Job frei und kann neun Tage mit den Liebsten entspannen. Für einen Kurztrip zu Oma und Opa reichen auch schon zwei Urlaubstage für fünf Tage Family-Quality-Time.

**Oktober 2023: 4 Urlaubstage = 9 Tage frei für alle und
ein extra langes Wochenende für die nord- und ostdeutschen Bundesländer**

Am 03. Oktober ist **Tag der Deutschen Einheit**, der in 2023 auf einen Dienstag fällt. Wer den Montag (02. Oktober) als Brückentag freinimmt, kann sich über ein verlängertes Wochenende freuen. Für einen Herbsturlaub können vier Urlaubstage für neun freie Tage eingereicht werden. Über einen weiteren Feiertag im Oktober können sich die weiter nördlich und östlich gelegenen Bundesländer Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen freuen: Hier ist der **Reformationstag**, im Gedenken an die Kirchenreformation durch Martin Luther am 31. Oktober, ein gesetzlicher Feiertag. Dieser fällt in 2023 auf einen Dienstag, drin sind also ein verlängertes Wochenende mit nur einem eingereichten Urlaubstag oder gar neun freie Tage mit vier Urlaubstagen.

**November 2023: 2 Urlaubstage = 5 freie Tage für süd- und westdeutsche Bundesländer
sowie 2 Urlaubstage = 5 freie Tage für Sachsen**

Allerheiligen am 01. November ist ein katholischer Feiertag, der lediglich in Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz sowie im Saarland gefeiert wird. Dieser fällt in 2023 auf einen Mittwoch. So nutzt man den arbeitsfreien Tag entweder für ein verlängertes Wochenende und setzt dafür zwei Urlaubstage für fünf freie Tage ein. Wer noch ein paar Urlaubstage mehr übrig hat und den grauen November gegen ein paar warme Sonnenstrahlen, zum Beispiel auf den Kanaren, eintauschen möchte, nimmt sich vier Urlaubstage für neun Tage Ferien.

Der letzte nicht landesweite Feiertag in diesem Jahr ist der **Buß- und Betttag** am 22. November. Dieser bedeutet ausschließlich in Sachsen eine arbeitsfreie Zeit. Er fällt auf einen Mittwoch, das heißt: Zwei Tage Urlaub gleich fünf Tage frei oder vier Tage Urlaub für neun freie Tage.

Dezember 2023: 3 Urlaubstage = 9 bzw. 10 Tage frei für alle

Im Dezember steuert das ganze Land auf die wohlverdienten **Weihnachtsfeiertage** zu. Damit man zwischen Weihnachten und Silvester das alte Jahr ruhig ausklingen lassen kann, braucht man nur drei Urlaubstage für neun freie Tage einzuplanen. Wenn man Neujahr am 01. Januar 2024 dazu zählt, sind es sogar zehn freie Tage. Der 24. sowie der 31. Dezember fallen auf einen



Sonntag, hier müssen also keine halben Urlaubstage eingereicht werden. Die beiden Feiertage 1. und 2. Weihnachtstag fallen in 2023 auf Montag und Dienstag. So muss nur Mittwoch (27. Dezember), Donnerstag (28. Dezember) und Freitag (29. Dezember) Urlaub beim Chef oder der Chefin eingereicht werden.

Die gesamte Auflistung zur cleveren Urlaubsplanung mit Brückentagen in 2023 sowie ein Brückentagskalender zum Angucken und Abspeichern gibt es auf dem Reiseblog von tripz unter www.tripz.de/reisemagazin/bruckentagskalender-2023.

Flexibel einlösbare Urlaubsideen zu Städtetrips, Wellness, Romantikwochenenden oder Familienauszeiten zum sofort aussuchen und in 2023 einlösen gibt es mit den Reisegutscheinen von tripz auf www.tripz.de.

**Das Rechercheteam von tripz.de berücksichtigt bei der Brückentagsberechnung eine Fünf-Tage-Arbeitswoche von Montag bis Freitag.*

Über tripz

Die tripz Sales GmbH mit Sitz in Hamburg ist mit ihrer Website www.tripz.de einer der größten Reisegutschein-Portale im deutschsprachigen Raum. Seit 2018 ist das auf Kurzreisen fokussierte Unternehmen Teil der Fit Reisen Group, der Nummer 1 für Gesundheits- und Wellnessreisen in Europa. Mit einer umfangreichen Onlinemarketing-Expertise unter Leitung von Yeliz Lindemann vertreibt der Spezialist für Reisegutscheine und -deals seine Produkte sowohl über die eigene Website als auch über weitere Vertriebskanäle und -partner. Das Portfolio umfasst über 500 Urlaubsangebote – von Städtereisen über Entspannungs- und Wellnessauszeiten bis hin zu Aktivreisen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die auch als Geschenkbox verfügbar sind.

Bitte beachten Sie: Das Ihnen überlassene Bildmaterial darf nur in Verbindung mit der tripz Sales GmbH und unter Angabe des entsprechenden Copyrights genutzt werden. Copyright (wenn nicht anders angegeben): ©tripz.de. Die tripz Sales GmbH übernimmt keine Haftung bei Verstoß gegen das Urheberrecht. Die Weitergabe des Bildmaterials an Dritte ist untersagt.

Pressekontakt:

Sarah Porrmann und Paula Döring
tripz Sales GmbH (Eine Marke der Fit Reisen Group)
Gaußstraße 120 | 22765 Hamburg
Tel.: +49 (0)69 40 58 85-424
E-Mail: presse@tripz.de
Web: www.tripz.de